

Lehrjahre

(eine kleine Sammlung von Sprüchen)

Trachte nicht danach, mit beiden Beinen im Leben zu stehen!

Sei neugierig!

Sei leichtsinnig!

Steh abseits!

Lass Dich von den Guten beschimpfen!

Geh in die Irre!

"Störenfried der Gesellschaft": Das ist ein Orden, den Du nur heimlich tragen darfst.

Quäl Dich ruhig ab mit dem Positiven und dem Negativen! In welcher Liga die Beiden spielen, wirst Du spät erfahren.

Vor dem Lob verkriechst Du Dich vergeblich, es gibt kein Entkommen.

Die Menschen, die nichts begriffen haben, erkennst Du daran, dass sie alle nasenlang vollstes Verständnis für etwas haben.

Hab Mitleid mit den Menschen, die "normal" sind! Es ist ihr einziger Stolz.

Einsamkeit erfordert fleißigstes Nachdenken. Einsamkeit ist ein kniffliges Ding. Erkennst Du Einsamkeit nicht, wird sie Dich erschlagen.

Übe Dich in Geduld! Klarheit gewinnen, ist mühselig. Ein bisschen hilft es, wenn Du erkennen würdest, dass zwischen dem, was die Menschen meinen, und dem, was sie tun, meist keine Verbindung besteht.

Die Leute, die von Dir sagen "Der erzählt nie was von sich", haben ihre Meinung davon, dass sie an Deiner Rede nicht interessiert sind.

Sei pingelig und halte die Begriffe auseinander! Such das Leben oder such den Sinn des Lebens!

Beteilige Dich nicht an der Geringschätzung des Sozialen! Im Sozialen liegen die Wurzeln des Menschen und auch die Antwort auf die Frage "Was sind wir?"

Glaub nicht daran, dass es Antriebsarmut gibt!

Trainiere Dein Selbstbewusstsein nicht, solange Du noch nicht weißt, was Selbstbewusstsein ist!

Gib Dich den Vernünftigen nicht zu erkennen!

Ausgleichende Gerechtigkeit musst auch Du anerkennen: Wem das Treiben seiner Mitmenschen merkwürdig vorkommt, der wird als seltsam eingestuft. (Der Preis für Deine Gabe, sich in jungen Jahren "noch" wundern zu können.)

Ein Tabu ist kein Verbot. Ein Tabu ist ein Verkehrsschild: "Von hierab heimlich weitergehen."

(Kleine Worterklärung: Tabu = das nicht Aussprechbare, das nur Schreibbare)

Gib den Leuten immer Recht, welche sagen "man muss auch flexibel sein", und füge hinzu "und beharrlich"!

"Wenn nun aber?" ist eine schöne Frage. Stell sie aber nicht öffentlich! Dass Du Dir den Luxus leistest zu zweifeln, verzeiht man Dir nicht.

Du interessierst Dich für das Leben der Menschen? Dann lass Deine kostbaren Meinungen zuhause, wenn Du unter die Menschen gehst! Dir stehen Fragen besser. Fragen sind gut für die Augen. Wer noch Fragen erfinden kann, fährt reiche Ernte ein.

Tu so, als wärst Du für Harmonie!

Vergiss nie, auch eine Frage in Deinen Tornister zu tun, gehst Du unter die Menschen!

Such nicht den Sinn des Lebens! Such den Weg zum Leben!

(unvollendet)

© **Roland Morgenstern(*1938), Werkzeugmacher und Maschinenbau-Ingenieur. Sprüheklopfer (Der Speht von Karow).**
Mitglied des Schreiber-Netzwerks

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)